

Die Wasserfee begegnet vielen Gefahren

Ein getanztes und gesungenes Märchen-Spiel bei „Camping Wirthshof“

Markdorf (büj) „Im Meer, da schwimmen viele Wesen“, singen sie, „bist du schon einmal da gewesen?“ Und die Kinder in der Hofscheuer des „Camping Wirthshof“ staunen. Denn vor ihnen auf der runden Matte räkelt sich etwas. Ein schillerndes Wesen liegt da, bewegt sich unter Falten werfenden Stoffbahnen. Bläulich, grünlich schimmert die Seide. Ein Rochen? Nein, irgendein anderer Fisch aus viel größeren Tiefen.

Zalibowitsch Zalibowitch, so nennt sich der Erzähler, Sänger, Musikant und Mitspieler, berichtet vom Meeresgrund. „Ganz, ganz weit draußen und ganz, ganz weit unten“, dort wo die Wasserfee schläft in ihrem schützenden Tropfen aus Feen-Wasser, beginnt alles. Das Wasserwesen ist erwacht aus 111-jährigem Schlaf. Ein Arm arbeitet sich aus den Stoffbahnen heraus. Es braucht eine ganze Weile, bis der gesamte Ober-



Zalibowitsch Zalibowitch erzählt das Märchen von der Wasserfee. BILD: BÜSCHE

körper der Wasserfee befreit ist. Das Schwimmen an die Wasseroberfläche geht da schon schneller.

Wie sie jauchzt! Wie sie kichert und

gluckst, während die Wasserfrau sich mit ihren Freunden, den Delphinen, in den Wellen tummelt. Ansteckend ist's. Die Kinder lachen und freuen sich

übers ausgelassene Spiel. Bis dann Wind aufkommt, stark und immer stärker wird, schließlich in Sturm umschlägt, zum Orkan entfacht und die Wasserfee davon spült. Nun sind die Kinder gefragt. Sie sollen helfen, bittet Zalibowitch. Der Mann mit dem zusammengerollten rosa Tuch um den Kopf geht in die Hocke, spricht eine Zauberformel und lässt es die Kinder nachmachen. Auch singen sie die beschwörenden Formeln, auf dass die Fee wieder auftauche, neuerlich glucksend und heiter.

Ihre Heiterkeit wird ihr allerdings rasch vergehen, wenn sie, den Fischschwanz abwerfend, an Land geht. Wenn sie sich gegen die Tiere des Dschungels und den bizarren Drachen im schwarzen Berg wehren muss. Die gestrandete Wasserfee besteht aber alle Abenteuer und darf nach rasanten Tanz und eindrucklicher Pantomime zurück in ihr Element: das Meer mit seinen unergründlichen Tiefen und zahlreichen Wesen. Die Kinder freut's – und die Erwachsenen im Publikum auch.